

Wohnüberbauung, Seegartenstrasse, Horgen - Instandsetzung Hochkamin

Auf dem Areal der stillgelegten und abgetragenen Papierfabrik Horgen ist eine Wohnüberbauung am Zürichsee entstanden. Als Wahrzeichen der industriellen Vergangenheit bleibt der markante Hochkamin stehen. Statische Überprüfungen aufgrund vertikalem und horizontalem Lastabtrag haben ergeben, dass der rund 45 m hohe Kamin Einwirkungen aus Wind und Erdbeben nicht mit genügender Sicherheit abzutragen vermag.

Die Instandsetzung ist dabei mittels vertikalen, in der Höhe abgestuften Vorspannstangen und ringförmig angeordneten Stahlträgern, welche die Vorspannkraft ins Mauerwerk einleiten, erfolgt. Um den Hochkamin gegen Kippen zu sichern, ist zudem das bestehende Fundament

etappenweise mit einem neuen unterfangen worden, wobei die auftretenden Zugkräfte über Mikropfähle in den Untergrund verankert worden sind.

Bezüglich dem Mauerwerk sind zudem die Mörtelfugen saniert und der obere Bereich von rund 6 m des Kamins zurückgebaut und wieder neu aufgemauert worden.

